



LOCATION/DATE

Kunstuniversität Linz, am Fr. 26.11.2010 um 17.00
In der Sonnsteinstraße, 2. OG

& PARTY

Im Anschluss Party mit Didi Neidhart, Musik passend zum Thema.

BM. Dr. Hilde Hawlicek, LH. Dr. Josef Ratzenböck, Bgm. Dr. Franz Dobusch eröffnen 1990 das Programmkino Movimento mit dem internationalen Videofestival Querspur feierlich.

Monatelange Recherchen und Besuche auf Videokunstfestivals in ganz Europa gingen voran – Kunst ließ sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht googeln.

Wolfgang Preisinger und Gerald Harringer gründeten noch im Festivaljahr das Büro Die Fabrikanten und stürzten sich in das Abenteuer Kommunikationskultur. Gitti Vasicek ist heute Professorin an der Universität für Gestaltung Linz. Querspur wurde trotz des großen Erfolgs nie wiederholt.



VIDEOKUNST 2010

20 Jahre danach: Was heißt Video heute?
Die KünstlerInnen des internationalen Videofestivals
QUERSPUR 1990 zeigen Antworten.
26.11.2010 - 17.00, Kunstuniversität Linz

ARGE QUERSPUR: Brigitte Vasicek, Wolfgang Preisinger,
Gerald Harringer (Team 1990)
mit Florian Sedmak, Anatol Bogendorfer, ...

c/o Die Fabrikanten Promenade 15 A-4020 Linz
+43 (0) 732 795 684 0 - sedmak@fabrikanten.at

Programm: www.fabrikanten.at/querspur

Partner

kunst universität linz
Universität für Kunst, Design und Angewandte Technologie



dorf Usergeneriertes Fernsehen
www.dorftv.at

Fördergeber

bm:uk

KULTUR LAND
OBERÖSTERREICH

linz
verändert

QUERSPUR forward

QUERSPUR forward

TeilnehmerInnen von 1990, die auch 2010 eingeladen sind:

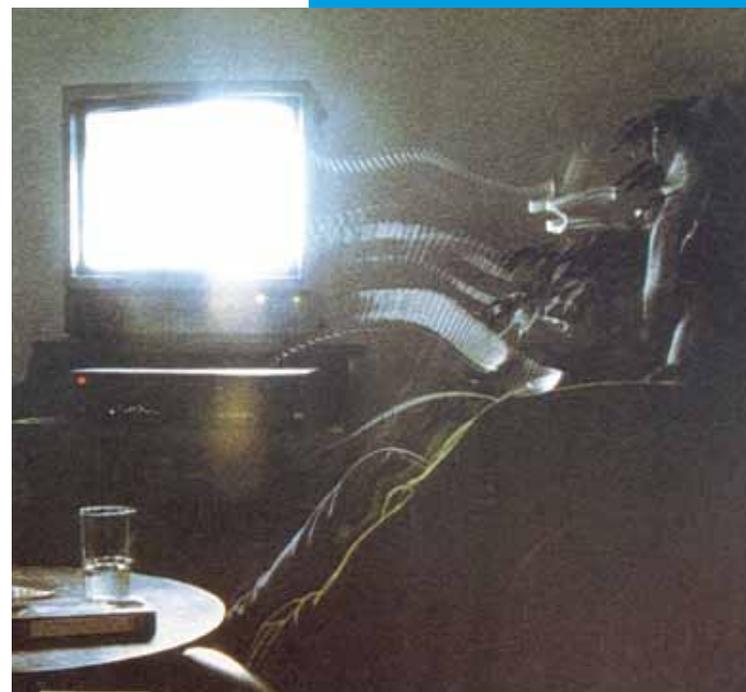
Max	Almy	USA	Franz	Leibetseder	A
Chris	Althaler	A	Zbigniew	Libera	PL
Volker	Anding	D	Teemu	Mäki	FL
Hanno	Baethe	D	Norbert	Meissner	D
Elisabeth	Baumgartner	A	Tom	Merilion	IRL
Breda	Beban	YU	Kurt	Mitterndorfer	A
Jens	Becker	D	Flavio	Moretti	I
Gudrun	Bielz	A	Johannes	Neuhausner	A
Markus	Binder	A	Manfred	Neuwirth	A
Claus	Blume	D	Jordi	Niubo	CZ
Gábor	Bódy	H	Marcel	Odenbach	D
Dietmar	Brehm	A	Michal	Pacina	CZ
Klaus vom	Bruch	D	Tomas	Pawlicki	PL
Michaele	Buescher-Martyn	D	Radek	Pilar	CZ
Marc	Burkett	NL	Malgorzata	Potocka	PL
Dieter	Daniels	D	Nina	Rippl	D
Gustav	Deutsch	A	Georg	Ritter	A
Peter	Donke	A	Jozef	Robakowski	PL
Just	Dornetshuber	A	Zygmunt	Rytka	PL
Wolfgang	Ernst	D	Adam	Rzepecki	PL
Gerhard	Ertl	A	Angel Fernandez Santos	ESP	ESP
Bertold	Estl	A	Ruth	Scala	D
Valie	Export	A	Herbert	Schager	A
Markus	Fischer	A	Leo	Schatzl	A
Pawel	Frejdllich	PL	Julia	Schneeberger	A
Monika	Funke Stern	D	Ruth	Schnell	A
Ilse	Gassinger	CAN	Lydia	Schouten	NL
Leszek	Golec	PL	Volker	Schreiner	A
Bettina	Gruber	D	Predrag	Sidjanin	YU
Katharina	Gsöllpointner	A	Shelly	Silver	USA
Jean Francois	Guítton	FR	Petr	Skala	CZ
Alexander	Hahn	NL	Ron	Sluik	NL
Kurt	Hennrich	A		Stadtwerkstatt	A
José Antonio	Hergueta	ESP	Natalie	Sternberg	USA
James	Hey	GB	Jan	Sverak	CZ
Sabine	Hiebler	A	Lucie	Svobodova	CZ
Nan	Hoover	USA	Janusz	Szczerek	PL
Hrvoje	Horvatic	YU	Jerzy	Truszkowski	PL
Reinhard	Indomiti-Willburger	A	Zdenek	Tyc	CZ
Marek	Janiak	PL	Maria	Vedder	D
Gabriele	Kachold	D	Johannes	Wegerbauer	A
Tomas	Kepka	PL	Michael	Wetzel	D
Ryszard W.	Kluszczyński	PL		Yach-Filmgruppe	PL
Margit	Knipp	A	Rainer	Zendron	A
Reinier	Kurpershoek	NL	Jörn	Zielke	D
Gerda	Lampalzer	A	Wolfgang	Zierhut	A
Christian	Lang	A	Michael	Zinganel	A
Michael	Langoth	A	Michaela	Zoidl	A
Thomas	Lehner	A	Gregorz	Zygier	PL
Wolfgang	Lehner	USA			

ZWISCHEN INTIMITÄT UND RADIKALER ENTBLOßUNG

QUERSPUR forward: Den außerordentlichen Reiz und Stellenwert von Video macht ein Zitat aus dem Querspur-Katalog 1990 deutlich: „Videokameras bieten durch ihre einfache Handhabung die Möglichkeit, ganz alleine in sehr intemem Rahmen aufzunehmen. Gleichzeitig kann die Intimität dieser Filme über TV-Sender auch einem Massenpublikum zugänglich werden. Privates in den öffentlichen Raum zu stellen, unzensurierte Bilder über neue Kanäle public zu machen – das war und ist etwas sehr Faszinierendes am Medium Video.“ Dem entsprechend war der Untertitel von Querspur „Zwischen Intimität und radikaler Entblößung“.

Die erhoffte Demokratisierung des Fernsehens hat stattgefunden, aber ganz anders als erwartet: Sie hört auf den Namen YouTube. YouTube wie Facebook und Twitter weisen dem Untertitel von 1990 eine fast prophetische Dimension zu. Narzisstische Selbstinszenierung ist nun gang und gebe.

Dies und der damit einhergehende völlig veränderte Stellenwert von Video(kunst) ist Anlass, die 1990 beteiligten VideokünstlerInnen nochmals nach Linz einzuladen, um ein persönliches Lieblingsstück Videokunst egal welchen Alters und Autors zu nominieren.



Im gemeinsamen Schauen und Reflektieren dieser Arbeiten passieren 20 Jahre Geschichte eine spannende Revue: Es geht um zwanzig Jahre Entwicklung im Bereich der Medienkunst, es geht um den Stellenwert von Video heute, und es geht auch um zwanzig Jahre in den Biografien der 1990 in Linz gewesenen KünstlerInnen. Viele arbeiten noch immer künstlerisch im visuellen Bereich und sind heute mehr und weniger be- und anerkannt, viele haben den Marsch durch die Institutionen des Kunst- und Universitätsbetriebs erfolgreich hinter sich gebracht.

Das detaillierte Programm erfahren Sie unter:
www.fabrikanten.at/querspur

QUERSPUR - Doku zum Bestellen



Querspur 1990, DVD
FestivalDoku (Leo Schatzl, Rosa von Suess, 60min) mit Videoausschnitten von damals U-matic auf DVD transferiert

Querspur 2010, DVD
Doku des Screenings mit Statements der TeilnehmerInnen

zum Selbstkostenpreis um 18 Euro zuzügl. Versand.
bei sedmak@fabrikanten.at